

## Aktionsbündnis Augsburg – Asien

**Wanderausstellung 2005  
zur Tsunami-Katastrophe  
26.12.2004 in Südostasien**

**Schülerinnen der Schule  
Sri Sumangala/Weligama  
in Sri Lanka malen die Tsunami-Katastrophe**



**Aktionsbündnis  
Augsburg - Asien**



**Bündnis für Augsburg**



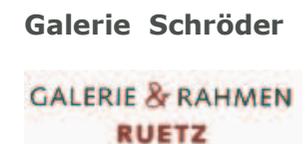
**Change in  
Jugend in Augsburg  
engagiert sich**



**Freiwilligen Zentrum  
Augsburg**



**gefördert durch die  
„Aktion Mensch“**



## Unser Projekt im Aktionsbündnis Augsburg - Asien:

### Wanderausstellung 2005 zur Tsunami-Katastrophe 26.12.2004 in Südostasien

Thomas Saur, ein junger Mann aus der Region Augsburg, war während der Tsunami-Katastrophe in Sri Lanka und hat dort sofort Hilfe geleistet und private Spenden für die Grundversorgung vermittelt. Er knüpfte dabei einen engen Kontakt zur Mädchenschule Sri Sumangala B.V. in der Stadt Weligama im Südwesten Sri Lankas. Die Schule blieb im Wesentlichen erhalten, viele der Schülerinnen verloren aber Angehörige und ihr Zuhause. Im Rahmen des Kunstunterrichts malten die traumatisierten Schülerinnen Bilder zum Tsunami, die sehr beeindruckend sind und oft mehr aussagen als jedes Foto. Thomas Saur hat diese Bilder nach Augsburg gebracht.

Durch Vermittlung des Kulturbotschafters im Bündnis für Augsburg Herrn Lightmaster entstand eine Projektgruppe unter der Leitung von Herrn Krell, Freiwilligenzentrum Augsburg, mit dem Ziel, eine Ausstellung mit begleitenden Spendenaktionen zu realisieren. Diese Wanderausstellung an Augsburger Schulen mit den Bildern zur Flutkatastrophe soll dazu beitragen, das Ausmaß der Tsunami-Katastrophe bewusst zu machen und im Bewusstsein zu halten, die Auseinandersetzung mit den Ländern Südostasiens zu fördern und die langfristige Partnerschaft Augsburgs mit der Region durch Spenden zu unterstützen.

Im Mai 2005 begannen die Vorbereitungen mit der Auswahl von 40 Ausstellungsbildern und der Werbung an interessierten Schulen unter Mitwirkung der Schüler/innen des Projekts „change in“, Leitung Herr Ackermann.

Die Wanderausstellung wurde von Juni bis Dezember 2005 an insgesamt sieben Augsburger Schulen und in zwei Galerien gezeigt.

## Solidaritätserwerb der Gemälde:

### Sie können ein Gemälde dieser Wanderausstellung für eine Spende von mindestens 100 Euro erwerben:

im Foyer der Lechwerke AG  
Ecke Schaezlerstr./Halderstr.  
vom 14.12.2005 bis 05.01.2006  
geöffnet Mo. bis Do. 8 bis 16 Uhr – Fr. bis 14 Uhr

### Unterstützung für das Aktionsbündnis Augsburg - Asien

Das Aktionsbündnis Augsburg - Asien soll durch unser Projekt unterstützt werden. Eingehende Gelder und Spenden werden zum Teil an die Schule Sri Sumangala auf Sri Lanka weitergereicht, um die hervorragende Arbeit dieser Schule weiter zu fördern und zum wesentlichen Teil an Projekte in betroffenen Gebieten Südostasiens, die vom Aktionsbündnis und der Stadt Augsburg ausgewählt werden.

Spendenkonto:  
Stadtparkasse Augsburg 60699  
BLZ 720 500 00  
Stichwort "Aktionsbündnis Augsburg - Asien"



### Die Ausstellungen 2005:

- 23.06. bis 08.07.2005 - Hans-Adlhoch-Schule
- 11.07. bis 26.07.2005 - Stetten-Institut
- 27.07. bis 08.10.2005 - Galerie Schröder
- 26.09. bis 07.10.2005 - RWS
- 10.10. bis 21.10.2005 - Friedrich-Ebert-Schule
- 24.10. bis 11.11.2005 - Maria-Theresia-Gymnasium
- 14.11. bis 25.11.2005 - Ulrichschule
- 21.11. bis 08.12.2005 - Ver.di Galerie
- 28.11. bis 09.12.2005 - Agnes-Bernauer-Schule
- 14.12.05 bis 05.01.06 - Foyer LEW

### Ausführliche Info im Internet:

[www.buendnis.augsburg.de](http://www.buendnis.augsburg.de)

auf der Neuigkeitenseite

auf den Seiten der Stadt Augsburg/Soziales Leben:

[www.augsburg.de](http://www.augsburg.de)

Wir möchten Sie herzlich einladen

zur Vernissage der Wanderausstellung 2005 zur  
Tsunami-Katastrophe 26.12.2004 in Südostasien

- Gesamtausstellung und Solidaritätsverkauf aller 40 Bilder -

am Mittwoch, den 14.12.2005

um 19.30 Uhr

im Foyer der Lechwerke AG  
Ecke Schaezlerstr./Halderstr.  
am Königsplatz

mit Imbiss, Getränken und Informationen

Ihr Aktionsbündnis Augsburg - Asien

Redebeiträge von:

Vertreter/in der Lechwerke AG

Herr Dr. Hummel, Sozialreferent

Herr Krell, Freiwilligen-Zentrum

Herr Lightmaster, Bündnis für Augsburg

**Gerhard Zeller, ein LEW- Mitarbeiter,  
präsentiert seine Spenden- und Hilfsaktion für  
Sri Lanka.**

**Kontakt:**

Freiwilligen-Zentrum Augsburg

Ulrico Ackermann

Philippine-Welser-Str. 5a

86150 Augsburg

Tel. 0821/450 422-11

Mail: ackermann@freiwilligen-zentrum-augsburg.de

Partner im Projekt:  
Aktionsbündnis Augsburg - Asien  
Bündnis für Augsburg



„Change in“

Jugend in Augsburg engagiert sich



Freiwilligen-Zentrum Augsburg



Galerie Schröder

gefördert durch die „Aktion Mensch“



GALERIE & RAHMEN  
RUETZ

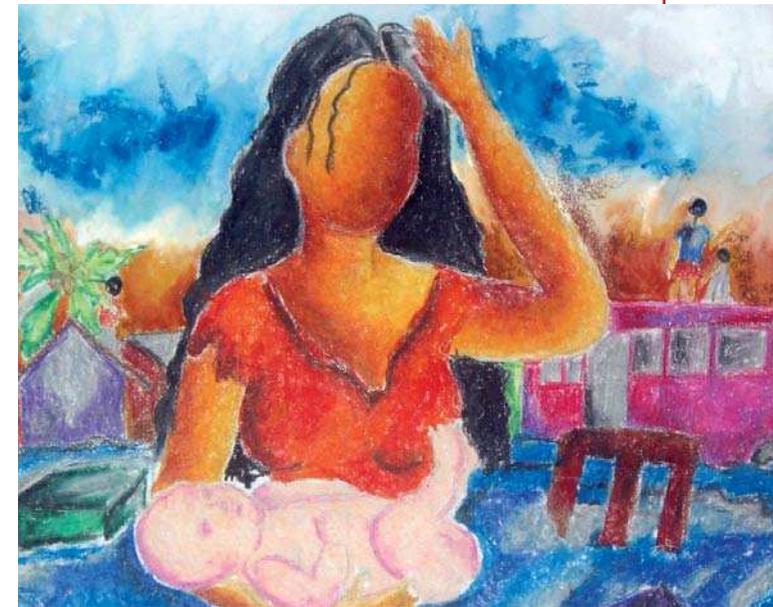
Die Bilder der Schülerinnen der Schule Sri Sumangala/Weligama wurden in der eigenen Werkstatt für die Ausstellung und den späteren Solidaritätsverkauf passend gerahmt.

# Aktionsbündnis Augsburg Asien

Wanderausstellung 2005  
zur Tsunami-Katastrophe  
26.12.2004 in Südostasien

im Foyer der Lechwerke AG  
Ecke Schaezlerstraße/Halderstraße  
vom 14.12.2005 bis 05.01.2006  
geöffnet Mo. bis Do., 8 bis 16 Uhr, Fr. bis 14 Uhr

Einladung zur Vernissage  
der Gesamt- und  
Schlussausstellung  
Mittwoch 14.12.2005 19.30 Uhr



Gemälde von Schülerinnen der Schule Sri Sumangala/  
Weligama in Sri Lanka zur Tsunami-Katastrophe



## Unser Projekt im Aktionsbündnis Augsburg - Asien:

### Wanderausstellung 2005 zur Tsunami- Katastrophe am 26.12.2004 in Südostasien

Thomas Saur, ein junger Mann aus der Region Augsburg, war während der Tsunami-Katastrophe in Sri Lanka und hat dort sofort Hilfe geleistet und private Spenden für die Grundversorgung vermittelt. Er knüpfte dabei einen engen Kontakt zur Mädchenschule Sri Sumangala B.V. in der Stadt Weligama im Südwesten Sri Lankas. Die Schule blieb im Wesentlichen erhalten, viele der Schülerinnen verloren aber Angehörige und ihr Zuhause. Im Rahmen des Kunstunterrichts malten die traumatisierten Schülerinnen Bilder zum Tsunami, die sehr beeindruckend sind und oft mehr aussagen als jedes Foto. Thomas Saur hat diese Bilder nach Augsburg gebracht.

Durch Vermittlung des Kulturbotschafters im Bündnis für Augsburg Wolfgang Lightmaster entstand eine Projektgruppe unter der Leitung von Wolfgang Krell, Freiwilligenzentrum Augsburg, mit dem Ziel, eine Ausstellung mit begleitenden Spendenaktionen zu realisieren. Diese Wanderausstellung an Augsburger Schulen mit den Bildern zur Flutkatastrophe soll dazu beitragen, das Ausmaß der Tsunami-Katastrophe bewusst zu machen und im Bewusstsein zu halten, die Auseinandersetzung mit den Ländern Südostasiens zu fördern und die langfristige Partnerschaft Augsburgs mit der Region durch Spenden zu unterstützen.

Im Mai 2005 begannen die Vorbereitungen mit der Auswahl von 40 Ausstellungsbildern und der Werbung an interessierten Schulen unter Mitwirkung der Schüler/innen des Projekts „change in“, Leitung Ulrico Ackermann.

Die Wanderausstellung wurde von Juni bis Dezember 2005 an insgesamt sieben Augsburger Schulen und in zwei Galerien gezeigt.

## Solidaritätserwerb der Gemälde:

Sie können ein Gemälde dieser  
Wanderausstellung für eine Spende von  
mindestens 100 Euro erwerben:

im Foyer der Lechwerke AG  
Ecke Schaezlerstraße/Halderstraße  
vom **14.12.2005** bis **05.01.2006**  
geöffnet Mo. bis Do., 8 bis 16 Uhr, Fr. bis 14 Uhr

## Unterstützung für das Aktionsbündnis Augsburg - Asien

Das Aktionsbündnis Augsburg - Asien soll durch unser Projekt unterstützt werden. Eingehende Gelder und Spenden werden zum Teil an die Schule Sri Sumangala auf Sri Lanka weitergereicht, um die hervorragende Arbeit dieser Schule weiter zu fördern und zum wesentlichen Teil gehen Sie an Projekte in betroffenen Gebieten Südostasiens, die vom Aktionsbündnis und der Stadt Augsburg ausgewählt werden.

### Spendenkonto:

Stadtsparkasse Augsburg 60699

BLZ 720 500 00

Stichwort „Aktionsbündnis Augsburg - Asien“



## Die Ausstellungen 2005:

23.06. bis 08.07.2005 - Hans-Adlhoch-Schule  
11.07. bis 26.07.2005 - Stetten-Institut  
27.07. bis 08.10.2005 - Galerie Schröder  
26.09. bis 07.10.2005 - RWS  
10.10. bis 21.10.2005 - Friedrich-Ebert-Schule  
24.10. bis 11.11.2005 - Maria-Theresia-Gymnasium  
14.11. bis 25.11.2005 - Ulrichschule  
21.11. bis 08.12.2005 - Verdi Galerie  
28.11. bis 09.12.2005 - Agnes-Bernauer-Schule  
14.12.05 bis 05.01.06 - Foyer LEW

## Ausführliche Info im Internet:

[www.buendnis.augsburg.de](http://www.buendnis.augsburg.de)

auf der Neuigkeitenseite  
auf den Seiten der Stadt  
Augsburg/Soziales Leben:

[www.augsburg.de](http://www.augsburg.de)





**Kindererinnerungen an die verheerende Flutkatastrophe vom 2. Weihnachtstag 2004.**  
(Foto: Rosenträger)

## Flutkatastrophe in Bildern

Kinder malen schreckliche Tsunami-Erlebnisse

**Augsburg (ros)** Die Bilder der verheerenden Flutkatastrophe in Südostasien sind selbst heute noch in den meisten Köpfen zum Greifen nah. Besonders extrem ist es für diejenigen, die vor Ort den Tsunami miterlebt haben. Vor allem für die vielen Kinder, die größtenteils ihre ganze Familie verloren haben. Ihre persönlichen Eindrücke von der Flutwelle haben Schülerinnen der Mädchenschule Sri Sumangala in der Stadt Weligama im Südwesten Sri Lankas in Bildern verarbeitet, die noch bis zum 8. Juli in der Hans-Adlhoch-Schule in Augsburg in einer Wanderausstellung gezeigt werden.

Im Kunstunterricht malten die traumatisierten Kinder mit Wasserfarben Bilder davon, wie sie den Tsunami erlebt haben. Herausgekommen sind Exponate, die trotz des kindlichen Stils

teils beeindruckender sind als die vielen Fotos, die um die Welt gingen. Den Schrecken auf den Gesichtern der Menschen hat die zwölfjährige Smadi beispielsweise sehr plastisch dargestellt. Trauer und Angst sind nur einige der Motive, welche von den Kindern gut eingefangen wurden. In die Fuggerstadt gebracht wurden die Bilder von Thomas Saur. Er war während der Flutwelle in Sri Lanka und hat dort Soforthilfe geleistet. Die Wanderausstellung ist bis Ende November an insgesamt acht Augsburger Schulen zu sehen. Im Dezember findet dann die öffentliche Schlussausstellung und der Solidaritäts-Verkauf der Bilder in der Stadtparkasse Augsburg statt. Der Erlös wird der Sri Sumangala Schule übergeben, die Hilfsprojekte in den Regionen vorantreibt.

# Bilder voller Kraft, Farbe und Emotionen

In der Galerie Schröder erinnern Zeichnungen von Kindern an die Tsunami-Katastrophe

(sysch). Gefahr durch Wasser – in unserer Region ja derzeit immer noch schlimme Realität – rückt mit jeder Hochwassermeldung ins Bewusstsein von Betroffenen und Verschonten. Und es ist noch kein Jahr her, seit die Tsunami-Flut die Menschheit den Atem anhalten ließ. Dennoch scheint das Szenario vom zweiten Weihnachtsfeiertag 2004 fast verdrängt. Gegen dieses Vergessen steht die Wanderausstellung, die Thomas Saur, der vor Ort war, nach Augsburg in die Schulen und die Augsburger Galerie Schröder (Schlossermauer 10) gebracht hat.

Es sind zutiefst erschütternde Erinnerungen, die Kinder der Schule Sumangala in Sri Lanka mit Ölkreiden auf Papier festgehalten und dabei gleichzeitig prägnante und faszinierende Kunstwerke geschaffen haben.

Was in der Galerie Schröder an den Ausstellungswänden hängt, wird in den Schulen nicht gezeigt, und zu dem Erschrecken über die erlebte Naturgewalt kommt beim Betrachter dieser Bilder das Staunen über die künstlerischen Fähigkeiten der zwölf- bis 15-jährigen Schüler. Affekte und Emotionen wie heftiges Weinen, ungläubiges Erschrecken, aber auch die Freude der Geretteten – dies alles wurde von ihnen in den schönsten Farben dokumentiert und abstrahiert. Fast kubistisch ist das Bild eines Kindes zu nennen, auf dem sich ein Tourist an eine sich biegende Palme klammert – der Kampf ums Überleben gibt Kraft.

Auf anderen Zeichnungen trocknet etwa die rädernde Sonne das überschwemmte



Nicht nur künstlerisch beeindruckend: Tsunami-Bild eines Sri Lanka-Kindes. Bild: Schiller

Land, bergen Mütter ihre toten Kinder, blicken aus der gewaltigen, sich wie ein Walfisch wälzenden Welle, zwei aufgerissene Kinderaugen. Und dann ist da noch jener, zur Fratze entartete Tsunami, der den Menschen seine

rote Zunge entgegen bleckt. Diese Bilder sind nicht erbaulich – als Dokumente aber erscheinen sie auf ihre Art vielleicht eindrucksvoller als alle TV-Bilder, die den Schrecken in die Welt hinaus schickten. (Bis 24. September).



# Tsunami

Ausstellung zeigt Schülerbilder aus der Flutregion in Asien

Im Rahmen des "Aktionsbündnis Augsburg - Asien", einem Projekt der Stadt Augsburg und verschiedener Partnerorganisationen zur langfristigen Hilfe für Opfer der Flutkatastrophe in Südost-Asien, findet derzeit eine Wanderausstellung in Augsburger Schulen statt. Schülerinnen der Mädchenschule Sri Suman-gala B.V. in der Stadt Weligama auf Sri Lanka haben ihre Eindrücke und traumatischen Erlebnisse der Tsunami-Katastrophe mit Wachsmalkreiden offenbart. Die Kinder, viele haben ihre Familien durch das Unglück verloren, konnten ihr Leid durch das Malen der Bilder etwas aufarbeiten.

Jedes der 30 Gemälde erzählt eine eigene Geschichte und fordert die ganze Achtsamkeit und Einfühlung des Betrachters. Ganz anders als durch die einförmigen Dauerschleifen im Fernsehen wird das Geschehene hier greifbar, subjektiviert, und dank der kindlichen Kraft Hoffnung

in Farbe zu verwandeln auch entmystifiziert. Für die Auseinandersetzung mit menschlichem Leid, die Förderung solidarischen Bewusstseins und globalen Denkens ist die

Ausstellung ein wichtiger Beitrag. Zu sehen sind die Bilder noch bis Ende November in verschiedenen Augsburger Schulen (u.a. Agnes-Bernauer-Schule, Maria Teresia-Gymnasium), im Dezember dann in Räumen der Stadtparkasse. Erlöse werden der Schule Sri Suman-gala und den Projekten des Aktionsbündnis zugute kommen. Weitere Informationen zur Ausstellung (wann und wo) und zum Aktionsbündnis Augsburg - Asien beim



Freiwilligen-Zentrum Augsburg unter Telefon 0821/324-3043 oder [www.augsburg.de](http://www.augsburg.de) (Soziales Leben)

Spenden für langfristige Hilfe in der Tsunami-Region:  
Stadtparkasse Augsburg  
BLZ 72050000  
Konto-Nr. 60699  
Stichwort: "Aktionsbündnis Augsburg - Asien"

*Bernhard Schiller*

## AUSSTELLUNG

### Tsunami aus der Sicht von Kindern

**Pfersee (sysch).** In bewegenden und aufrüttelnden Bildern haben Kinder aus Sri Lanka ihre Erlebnisse bei der Tsunami-Katastrophe festgehalten. Diese Zeichnungen sind jetzt in einer Wanderausstellung in der Hans-Adlhoch-Schule in Pfersee eröffnet.

Rektorin Monika Körting erinnerte im Zusammenhang mit dem Tsunami an das Hochwasser in Pfersee, von dem auch ihre Schule betroffen war. „Wasser kann eine verheerende Kraft haben“, so Körting. Sozialreferent Konrad Hummel betonte in seiner Ansprache einmal mehr, dass es jetzt nicht mehr um Sofort-, sondern um nachhaltige Hilfe für Asien gehe, weshalb das Aktionsbündnis Augsburg – Asien Bündnis für Augsburg Partner des Ausstellungs-Projektes sei. Weitere Unterstützung kommt vom Freiwilligen-Zentrum Augsburg (Leitung: Wolfgang Krell) sowie von Barbara Ruetz (Galerie & Rahmen Ruetz), die die Bilder der Kinder aus der Schule Sri Sumangala/Weligama, für die Wanderausstellung passend gerahmt hatte. Die Schau ist bis 8. Juli jeweils von Montag bis Freitag zwischen 8 und 14 Uhr in der Hans-Adlhoch-Schule zu besichtigen. Anschließend wandert sie an das Stetten-Institut.

Augsburger Allgemeine Zeitung 30.06.2005



A TV Maria-Theresia-Gymnasium

### Tsunami-Bilder in der Galerie Schröder

**(sysch).** Elfriede Süß aus Erlingen hat für ihre Tsunami-Hilfe die Silberdistel unserer Zeitung erhalten. Darum, dass die Opfer der Naturkatastrophe nicht in Vergessenheit geraten, bemüht sich in Augsburg auch das Aktionsbündnis Asien. Der Augsburger Thomas Saur war während des Tsunami in Sri Lanka und als Hilfeleistender zur Stelle. Dabei knüpfte er Kontakt zur Mädchenschule Sri Sumangala B.V. in Weligama. Die Schülerinnen haben im Rahmen des Kunstunterrichtes ihre Traumata in Bildern verarbeitet. Diese sind in einer Wanderausstellung bis Ende November in Schulen und derzeit bis 24. September in der Galerie Schröder zu sehen. Beteiligt an dem Projekt sind außer dem Aktionsbündnis noch Change in, Freiwilligen Zentrum und Galerie & Rahmen Ruetz.

AZ 02.08.2005

### Tsunami-Ausstellung wandert weiter

**(nih).** Die Wanderausstellung zur Tsunami-Katastrophe macht Station im Maria-Theresia-Gymnasium, Gutenbergstraße 1. Sie zeigt Bilder von Schülern aus Sri Lanka. Am Montag, 24. Oktober, um 18 Uhr wird die Ausstellung eröffnet. Vertreter des Aktionsbündnisses Augsburg-Asien werden dort über den Stand der Projekte in Südostasien berichten. Bis Freitag, 11. November, sind die Bilder in der Schule zu sehen. Während der Ferien ist die Ausstellung geschlossen.

AZ 22.10.2005

### Tsunami in Bildern

**(nih).** Die Tsunami-Katastrophe ist Thema einer Wanderausstellung, die am Montag, 10. Oktober, um 19 Uhr in der Friedrich-Ebert-Schule, Friedrich-Ebert-Straße 18, eröffnet wird. Gezeigt werden Gemälde von Schülerinnen der Schule Sri Sumangala/Weligama in Sri Lanka, die nach der Flut entstanden. Die Ausstellung dauert bis 21. Oktober.

AZ 10.10.2005



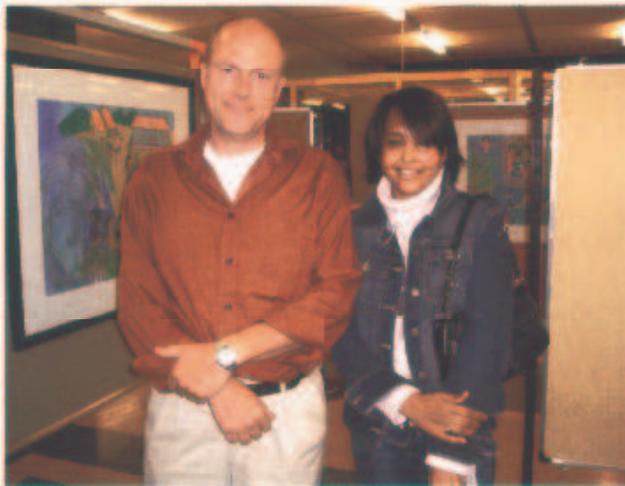
Eines der vielen Bilder von traumatisierten Kindern der Schule Sri Sumangala/Weligama



Der Gastgeber und die Organisatoren der Wanderausstellung, von links: Heri Lightmaster (Bündnis für Augsburg), Herr Wimmer (Rektor der Friedrich-Ebert-Hauptschule) und Herr Krell (Freiwilligenzentrum)



Rektor Reinhold Wimmer bei der Begrüßung der Gäste zur Vernissage in der Friedrich-Ebert-Hauptschule



Bernd Schmidt, Lehrer der Klasse 8 B in der Friedrich-Ebert-Hauptschule mit Frau Diana konnten für die Wiederherstellung verschiedener Projekte (Waisenhaus, Altenheim) in Sri Sumangala /Weligama einen Betrag von 2.500 Euro übergeben

## Beeindruckende Wanderausstellung zur Tsunami-Katastrophe in der Friedrich-Ebert-Hauptschule

Aktionsbündnis Augsburg-Asien zeigte bis zum 21.10.2005 Bilder von Schülerinnen der Schule Sri Sumangala/Weligama in Sri Lanka

(GNP-H) Die verheerende Tsunami-Katastrophe vor neun Monaten in Südostasien gerät angesichts der immer neuen Katastrophen fast in Vergessenheit. Diesem "Vergessenwerden" möchten weltweit viele Vereinigungen und Organisationen entgegenwirken. So auch das Aktionsbündnis Augsburg-Asien, dessen Trägerschaft die Stadt Augsburg übernommen hat. Dem Bündnis haben sich inzwischen Hilfsorganisationen wie "Change it", das Freiwilligen-Zentrum Augsburg, die Aktion Mensch, aber auch die Galerien Schröder und Ruetz angeschlossen. Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen.

### Projekt: Wanderausstellung

Thomas Saur, ein junger Mann aus der Region Augsburg, war während der Tsunami-Katastrophe in Sri Lanka und leistete dort Hilfe. Dabei konnte er auch private Spenden für die notwendige Grundversorgung vermitteln. Er knüpfte dabei einen engen Kontakt zur Mädchenschule Sri Sumangala B.V. im Südwesten Sri Lankas. Die Schülerinnen dieser Schule, die im Wesentlichen er-

halten blieb, verloren aber Angehörige und ihr Zuhause.

Im Rahmen des Kunstunterrichts malten die traumatisierten Kinder Bilder zum Tsunami, die alle sehr beeindruckend sind und eine Vergessenheit gar nicht erst aufkommen lassen. Im Gegenteil, mit den Bildern soll eine gewisse Nachhaltigkeit auch in der Spendenbereitschaft erreicht werden.

Thomas Saur brachte die Bilder nach Augsburg und konnte erreichen, dass durch die Vermittlung des Kulturbotschafters im Bündnis für Augsburg, Heri Lightmaster, eine Projektgruppe zum Thema Kinder und Tsunami-Katastrophe entstand.

Unter der Leitung von Wolfgang Krell, dem Leiter des Freiwilligenzentrum Augsburg, entstand so eine Wanderausstellung die von unterschiedlichen Spendenaktionen begleitet wird. Vom 10.10. bis zum 21.10.2005 gastierte die Ausstellung, die aus insgesamt 40 Bildern besteht, in der Pausenhalle der Friedrich-Ebert-Hauptschule.

Der Schulleiter und Rektor der Schule, Reinhold Wimmer und seine Lehrerschaft konnten sich

spontan für die Idee der Ausstellung begeistern und unterstützten das Bündnis gemeinsam mit Ihren Schülern durch private Aktionen. Am 10.10.2005 lud das Bündnis und die Schulleitung zur Vernissage in die Schule ein. **Rektor Wimmer** konnte ca. 50 Gäste begrüßen und erinnerte dabei noch mal an die größte Katastrophe der Neuzeit. Er bedankte sich bei allen Lehrern, Schülern und Eltern, die dieses Projekt mit Spenden bisher begleitet haben.

**Bernd Schmidt**, Lehrer der Klasse 8 b und seine Frau **Diana** (die selbst aus der betroffenen Region kommt) konnten so über gemeinsame Aktionen mit Schülern und Eltern für das Hilfsprojekt 2500 Euro zur Verfügung stellen.

**Wolfgang Krell** betonte in seiner Rede, Ziel ihres Bündnisses müsse es sein, alle Helfenden zusammenzubringen und eine beständige Nachhaltigkeit zu erreichen.

**Heri Lightmaster**, der ebenso schon im Katastrophengebiet war, schilderte nochmals den Hergang dieser schrecklichen Flut und verwies auf die Notwendigkeit weiterer Hilfsmaßnahmen.



## **Aktionsbündnis Augsburg – Asien**

### **Wanderausstellung 2005 zur Tsunami-Katastrophe 26.12.2004 in Südostasien**

**Schülerinnen der Schule  
Sri Sumangala/Weligama  
in Sri Lanka malen die Tsunami-Katastrophe**



23.06. bis 08.07.2005 - Hans-Adlhoch-Schule



11.07. bis 26.07.2005 - Stetten-Institut



27.07. bis 08.10.2005 - Galerie Schröder



26.09. bis 07.10.2005 - RWS



10.10. bis 21.10.2005 - Friedrich-Ebert-Schule



24.10. bis 11.11.2005 - Maria-Theresia-Gymnasium



14.11. bis 25.11.2005 – Ulrichschule



21.11. bis 08.12.2005 – Ver.di Galerie



21.11. bis 08.12.2005 – Ver.di Galerie



28.11. bis 09.12.2005 – Agnes-Bernauer-Schule